Tössquerung Winterthur–Wülflingen

Täglich sorgenfrei duschen

Beat Bhend
Dipl. Bauführer

Der bestehende Zulaufkanal zur Winterthurer Abwasserreinigungsanlage (ARA) Hard verläuft auf der rechten, östlichen Tössseite. Bei systematischen Begehungen wurden erhebliche Mängel an dieser circa 70 Jahre alten Leitung festgestellt. Aufgrund des sich abzeichnenden Sanierungsbedarfs wurde von der Stadtentwässerung Winterthur das Projekt «Tössquerung» ausgearbeitet.

Ziel des Projektes ist, einen zweitrassigen Zulauf zur ARA Hard zu erstellen. Dies wird mit einem Trenn- und Weichenbauwerk auf der Ostseite der Töss, einem Düker unter der Töss und einer Kanalisationsleitung in der Hardgutstrasse erstellt. Somit kann bei einem grossen Abwasseranfall ein Teil des Wassers auf die linke Tössuferseite geleitet werden, wo genügend Abflusskapazitäten vorhanden sind. Sollten Unterhaltsarbeiten im Kanal ausgeführt werden, kann sogar die ganze Abwassermenge umgeleitet werden. In einer Arbeitsgemeinschaft zusammen mit der Jak. Scheifele AG aus Zürich erhielten wir den Auftrag vom Tiefbauamt der Stadt Winterthur. Unsere Aufgabe in dieser Zusammenarbeit ist das Erstellen des sogenannten Sonderbauwerkes. Man könnte dieses Bauwerk auch Abwasserweiche nennen. Dieses 40 Meter lange und sieben Meter hohe Bauwerk enthält verschiedene Kammern, Gerinne, Serviceebenen, Zugänge und Treppen und wird im Endzustand mit Erde überdeckt und nicht mehr sichtbar sein.

Für die gute Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft, Bauleitung und dem ARGE-Partner sowie für den grossen Einsatz unseres Baustellenteams unter der Leitung von Patrick Rosshart möchten wir uns herzlich bedanken.

BAU-FACTS

Bauherr
Stadt Winterthur, Tiefbauamt

Bauleitung
INGESA AG, Andelfingen

Bauführer
Beat Bhend

Polier
Patrick Rosshart